

Energie-Impuls

News für Geschäftskunden 09+10/2021



Zusammenfassung

Die Preisentwicklung für Energie zeigt sich völlig losgelöst. Zum Jahresanfang waren die gestiegenen Preise für CO₂-Zertifikate die Ursache. Von 20-30 Euro verdoppelte sich deren Preis auf über 55 Euro und stabilisierte sich auf diesem Niveau. Aktuell sind die extrem gestiegenen Rohstoffpreise für die Preisrally verantwortlich. Insbesondere im August und September kam es zu einem exponentiellen Wachstum, die Anfang Oktober nur geringfügig gestoppt wurde. Mit einer Verknappung oder einem gestiegenen Bedarf vor den Wintermonaten ist das nicht mehr rational zu erklären. Man muss davon ausgehen, dass auch Panik und Spekulation an der Börse dafür mitverantwortlich sind. Eine spürbare und langfristige Besserung am Markt wird kaum noch von jemanden erwartet. Die Normalisierung des Preisniveaus muss eher mittelfristig gesehen werden – eventuell etwas früher, wenn die EU passende Instrumente findet, um die Preisexplosion einzudämmen.

Ihr Kompetenzteam in allen Energiefragen

Dominik Floer

(07142) 7887-243
floer.dominik@sw-bb.de

Gabriele Rein

(07142) 7887-228
rein.gabriele@sw-bb.de

Michael Zotter

(07142) 7887-226
zotter.michael@sw-bb.de

Sonia Tummino-Jurcevic

(07142) 7887-244
tummino-jurcevic.sonia@sw-bb.de

Semiha Cenk

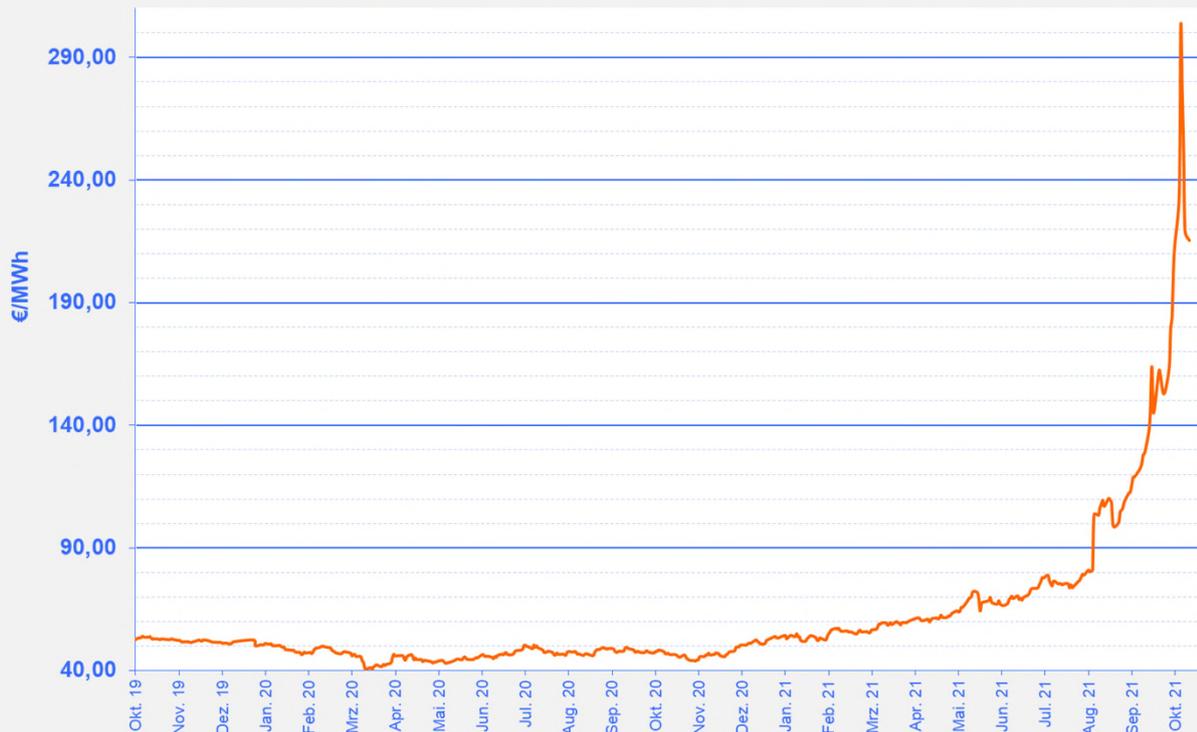
(07142) 7887-227
cenk.semiha@sw-bb.de

Sie möchten unsere News nicht mehr erhalten?

Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail mit der Betreffzeile „Newsletter beenden“ an vertrieb@sw-bb.de. Um unseren Service weiter zu verbessern, freuen wir uns über Ihren Input und den Grund für Ihre Abmeldung.

Strommarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils für Lieferung im Folgejahr (2/3 Base, 1/3 Peak)



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Die Preisentwicklung Anfang Oktober an der Strombörse kann man nur noch mit turbulent umschreiben. Die Preise für das Lieferjahr 2022 zeigten am 06.10. bei den Gas- und Kohlepreisen einen heftigen Verlust mit die höchste Volatilität (Schwankung) aller Zeiten. Die Handelsspanne betrug 47,00 €, was vor etwa einem Jahr noch den gesamte Strompreis darstellte. Während zwischenzeitlich am Vormittag ein Allzeithoch bei 179,00 €/MWh erreicht wurde, gab der Preis um fast 26,00 € bis zum Handelsschluss nach. Für die Kursbewegung sind vor allem die Gaspreise verantwortlich, die wegen niedriger Temperaturen stark anstiegen und mit einer Nachricht auf mehr Angebot wieder fielen. Aufgrund der hohen Volatilität steigen an den Börsen die Marginanforderungen, was einige Händler bereits vom Handel ausschließt.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Notierungen Base/Peak Future EEX

	2022	Veränderung	2023	Veränderung
Base €/MWh	129,28 €	67,79%	85,86 €	28,05%
Peak €/MWh	154,74 €	73,81%	105,66 €	33,98%

	2024	Veränderung	2025	Veränderung
Base €/MWh	74,63 €	22,59%	72,38 €	23,94%
Peak €/MWh	92,52 €	27,97%	89,90 €	25,93%

Stand: 30.09.2021, Veränderung zum 06.08.2021

CO₂ Emissionen auf Vor-Corona-Niveau

Nachdem die Pandemie die Emissionen gedrückt hat, sind sie laut einem Bericht der UN wieder auf das Niveau des Jahres 2019 gestiegen. Besonders Kohle, Öl, Gas und Zement haben spürbar zugelegt. Nur der Verkehr liegt leicht unterhalb des Vor-Corona-Niveau.

Quelle: Energiate

Gasmarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils für Lieferung im Folgejahr



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Auch bei den Gaspreisen war der 06. Oktober ein historisches Datum. Das Lieferjahr 2022 handelte ebenfalls mit heftigen Bewegungen und einem großen Minus zum Handelsschluss. Der Kontrakt erreichte am Vormittag zunächst ein neues Mehrjahreshoch bei 76,30 €/MWh, verlor über den Tag dann allerdings wieder und schloss mit einem großen Verlust von -12,00 € bei 57,00 €/MWh. Die Ängste im Winter nicht genug Gas in den Speichern zu haben, lassen die Märkte extrem nervös agieren. Der russische Präsident Putin erklärte, dass mehr Gas geliefert werden könnte, sollte es angefragt werden. Der Aufwärtstrend ist trotz der erheblichen Korrektur nicht gebrochen, da auch die fundamentalen Daten weiterhin stützend wirken.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Notierungen Future Powernext

Produkt/Jahr	2022	Veränderung	2023	Veränderung	2024	Veränderung	2025	Veränderung
Cent/kWh	5,74	94,39%	3,17	49,44%	2,43	31,35%	2,29	23,81%

Stand: 01.10.2021, Veränderung zum 06.08.2021

Charge@BW – Land unterstützt weiterhin Ladeinfrastruktur

Sie wollen Ihren Kunden und Mitarbeitern auch die Möglichkeit geben, Ihr E-Fahrzeug aufzuladen? Oder Ihr Fuhrpark soll demnächst elektrisch unterwegs sein? Dann sollten Sie die Fördermöglichkeiten des Landes nutzen. Mit Charge@BW unterstützt das Land Baden-Württemberg weiter den Aufbau von Ladestationen bei Gewerbebetrieben. Sprechen Sie mit uns.

Quelle: SWBB

Weitere Markt-Notierungen

Produkt / Jahr	2021	Vormonat	2022	Vormonat	2023	Vormonat	2024	Vormonat
HEL €/hl	59,71	-14,76%	64,98	-7,74%	62,02	-6,06%	60,16	-4,28%
Brent Crude \$/bbl	69,54	19,14%	72,28	18,65%	66,85	13,25%	63,16	9,69%
Kohle €/t	115,78	13,21%	131,31	34,15%	103,16	20,54%	95,14	16,54%
CO ₂ €/t	49,48	3,84%	61,18	12,24%	62,14	12,41%	61,62	11,77%

Stand: 24.09.2021, Veränderung zum 05.08.2021

Preisentwicklungen für Öl und CO₂



Die Einschätzung des SWBB-Berater:

Die Angebots- und Nachfragesituation bei Kohle bleibt im atlantischen als auch im pazifischen Kohlebecken sehr angespannt und auf der preisstützenden Seite. China hat weiter mit Engpässen bei der Kohleversorgung zu kämpfen und sieht sich Strom-Blackouts ausgesetzt. Die wetterbedingten Einflüsse beim weltgrößten Kohleproduzenten Indonesien ließen den Referenzpreis auf über 160 \$/t ansteigen, ein neues Rekordniveau. Die Preise für CO₂-Zertifikate sind zwar auch gestiegen, konnten von den deutlichen Unterstützungen im restlichen Energiekomplex aber nur wenig profitieren. Die EU will zudem versuchen Einfluss auf die hohen Energiepreise in Europa zu nehmen. Dies könnte auch die CO₂-Notierungen betreffen und zu einer Deckelung der Preise führen.

Dominik Floer, Vertrieb Markt & Kunden

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH
 Adresse: Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Website: www.sw-bb.de | E-Mail: vertrieb@sw-bb.de | Tel.: (07142) 7887-240
 Foto: Lars Hansen – SWBB (Cover)